

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **85 (2012)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

COULON, J., PUIPIER, R., QUÉNNÉC, É., OLLIVER, É. & RICHOUX, Ph. 2011. Faune de France 94 et 95, Coléoptères Carabiques. Compléments et mise à jour, Volumes 1 et 2. – Fédération Française des Sociétés de Sciences Naturelles, 684 pp. + XXVIII pl. - ISBN: 978-2-903052-33-1 resp. 978-2-903052-34-8. — Bezug: Faune de France (Éditions), Résidence Parc des Arceaux bât. A8, rue Fabri de Peiresc 206, F-34080 Montpellier, France; faunedefrance@laposte.net; www.fau-nedefrance.org. Preis: 80 Euro bei Abnahme beider Bände.

Die Autoren haben dem französischen Altmeister der Carabidologie, Prof. Dr. René Jeannel, eine grosse Ehre erwiesen. Sie haben die Carabidenbände der Faune de France 39 und 40 aus dem Jahre 1942 im Aufbau mehr oder weniger unangefochten als immer noch gültig betrachtet. Sie sind den alten Text Seite um Seite durchgegangen, haben Korrekturen aufgelistet, Ergänzungen vorgenommen und das aktuelle Wissen eingebracht. Das neue Werk ist somit (bloss) eine Ergänzung zu den bisherigen Bänden 39 und 40 und teilweise nur zusammen mit dem alten Text benutzbar. Allerdings wurden sehr viele Bestimmungstabellen neu verfasst und durch aufschlussreichere Zeichnungen ergänzt.

Der Aufbau der Systematik ist somit zum Teil à la mode «Faune de France» geblieben, nimmt in der Gattungssystematik aber starken Bezug auf den «Catalogue of Palaearctic Coleoptera» (CPC), Volume 1 (Löbl & Smetana 2003).

Jeannel hat in den Bänden von 1942 die Laufkäfer «Carabiques» in insgesamt 25 Familien (!) gesplittet; im neuen Werk sind es immer noch 15 Familien, d. h. die Autoren erheben die sonst als Unterfamilien geltenden Einheiten auf Familienniveau.

Folgt man der systematischen Auffassung dieser neuen Bände, ergeben sich für die mitteleuropäische Fauna im Sinne von Freude, Harde, Lohse und Klausnitzer (2006) «Die Käfer Mitteleuropas» (FHLK) und auch für den bereits zitierten CPC einige fundamentale nomenklatorische Änderungen. Es seien hier nur die augenfälligsten erwähnt:

Die Untergattung *Orinocarabus* Kraatz, 1878 wird synonym zu *Oreocarabus* Géhin, 1876 gestellt. *Oreonebria* K. Daniel, 1903 wird wieder zu einer Untergattung von *Nebria* Latreille, 1802 abgestuft. Die Unterarten von *Trichaphaenops sollaudi* Jeannel, 1916 (*sermeti* Jeannel, 1948; *helveticus* Jeannel, 1950; *jurassicus* Sermet, 1960) werden zu Synonymen degradiert. Bei den «Bembidien» haben die Autoren die zahlreichen «genres» im Sinne von Jeannel zu einer Grossgattung zusammengefasst und sind weitgehend dem Bembidiina-Teil des CPC (Marggi, Müller-Motzfeld & Huber 2003) gefolgt, einzig bei *Sinechostictus* Motschulsky, 1864 machen sie eine Ausnahme und folgen Ortuno & Toribio (2005), welche diese Gruppe als Gattung ansehen. Bei der Gattung *Poecilus* Bonelli, 1810 wurde die Synonymie *sericeus/koyi* geklärt und es wurde (entgegen dem CPC) Marggi (2006 in FHLK) gefolgt.

Die beiden neuen Bände verfügen abschliessend über ein ausführliches Literaturverzeichnis, einen Katalogteil und je einen Gattungsindex in alphabetischer und systematischer Reihenfolge. Auf 28 Farbtafeln werden 246 Arten photographisch dargestellt.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass das neue Werk einen grossen Beitrag zur Kenntnis der «Faune de France» vermittelt und dass die Namensgebung der Fauna Frankreichs und Korsikas gegenüber internationalen Katalogen und Checklisten sehr viel kompatibler geworden ist. Selbstverständlich ist die Anschaffung dieser «mise à jour» für jeden taxonomisch und faunistisch arbeitenden Koleopterologen ein Muss.

Werner Marggi, Rütliweg 3 A, CH-3608 Thun und Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde Bern, Bernastrasse 15, CH-3005 Bern